VERANSTALTUNGEN

SCHLOSSMUSEUM LINZ

FREIER EINTRITT

FAMILIENBUND RITTERFEST 2016

Am 9. Juli kehrt beim Familienbund-Ritterfest, Oberösterreichs größtem Familienfest, das Mittelalter zurück. Rund 300 Künstler/innen und Mitwirkende verzaubern die Linzer Innenstadt und das Schlossgelände. Von 10 bis 22 Uhr garantieren spannende Ritterturniere zu Pferde, Schwertkämpfe, Akrobatikeinlagen und lustige Spiele- und Kreativstationen für Kinder beste Unterhaltung. Der Eintritt ist frei! Mit dem Ritterfest hält mittelalterliche Atmosphäre Einzug in die ehemalige Linzer Burg, das heutige Schlossmuseum: Waffen, Schilde, Helme, Rüstungen, Feuerwaffen u.v.m. lassen sich hier entdecken! Spielerische Familienrundgänge beleuchten Kostbarkeiten der mittelalterlichen „Waffensammlung" und laden Familien mit Kindern ein, Ritterlichem nachzuspüren: Wie schwer ist ein Kettenhemd? Welche Prüfungen mussten Ritter bestehen? Bei der Fotostation können Kinder und Erwachsene in die Rolle eines Ritters oder eines Burgfräuleins schlüpfen.

RITTERPROGRAMM IM SCHLOSSMUSEUM LINZ
Familienführungen
jeweils um 11, 14 und 15 Uhr durch die „Waffensammlung" (Dauer: 50 Minuten)
Führungstarife € 3 je Teilnehmer/in, Kinder bis 6 Jahre frei!

Information
+43 (0)732 / 77 20-52 346 oder schloss@landesmuseum.at

9. Juli 2016,
10 – 18 Uhr,
Schlossmuseum Linz

OÖ FAMILIEN BUND

SCHLOSSMUSEUM LINZ

NACHT DER FAMILIE IM SCHLOSSMUSEUM LINZ

ABENTEUERLICHE SCHLOSSGESCHICHTEN FÜR FAMILIEN

Auf Familien mit Kindern wartet eine geheimnisvolle Schatzsuche, die 50 Jahre Schlossgeschichte zu neuem Leben erweckt! Mit dabei: ein altes Steyrer Baby, der Linzer Kasperl, ein besonders wertvoller Helm aus der Ritterzeit und das Schattentheater „Erzähl's den Bienen". Als persönliches Souvenir summt mit jedem Kind eine selbstgestaltete Schattenbiene nach Hause.

PROGRAMM
Termin Freitag, 15. Juli 2016
18 – 24 Uhr
Schattentheater jeweils um 18.30, 19.30 und 20.30 Uhr: *„Erzähl's den Bienen"*
Kreativstation von 18 – 22 Uhr

Information
+43 (0)732 / 77 20-52 346 oder schloss@landesmuseum.at

LANDESGALERIE LINZ

NACHT DER FAMILIE IN DER LANDESGALERIE LINZ

EINE REISE UM DIE WELT

„Pack die Badehose ein – und dein kleines Schwesterlein ...": Noch schnell den Koffer fertig gepackt und schon geht es los zu einer Reise um die Welt: Eine Nacht der Familie voll orientalischem Zauber, alpinem Charme und urbanem Flair wartet auf alle Expeditionsfreudigen. Erzähltheater zum Mitfühlen, Postkarten zum Bemalen, ein Wüstentier zum Verlieben, Führungen zum Mitjodeln und Landschaften zum Bestaunen für Jung und Alt!

PROGRAMM
Termin Freitag, 15. Juli 2016,
18 – 24 Uhr
Figurentheater [isipisi] jeweils um 18 und 20 Uhr: „Das Städtchen Drumherum" nach dem Bilderbuch von Mira Lobe (Dauer: 30 Minuten)
Familienrundgänge jeweils um 18:30, 19:30, 20:30 Uhr (Dauer: 30 Minuten)
Kreativstation von 18 – 22 Uhr

Information
+43(0)732 / 772 052 222 oder kulturvermittlung@landesmuseum.at

KALENDER

SAMSTAG 02.07.

BIOLOGIEZENTRUM LINZ
EXKURSION „BOTANISCHE WANDERUNG ZUR RINNENDEN MAUER IM STEYRTAL"
13 Uhr
Treffpunkt Parkplatz Gradau in Molln, Anmeldung unter: T +43 (0)664 / 101 44 98 oder m.pfosser@landesmuseum.at

SONNTAG 03.07.

SCHLOSSMUSEUM LINZ
TIPS-TAG
10–17 Uhr
FREIER EINTRITT

SCHLOSSMUSEUM LINZ
FÜHRUNG „DIE UFFIZIEN IM SCHLOSSMUSEUM LINZ. ÖSTERREICHISCHE ERZHERZOGINNEN AM HOF DER MEDICI"
11 Uhr

ANTON-BRUCKNER-MUSEUM ANSFELDEN
FAMILIENFÜHRUNG DURCH DIE AUSSTELLUNG
14 Uhr

SONNTAG 03.07.

SCHLOSSMUSEUM LINZ
FÜHRUNG „DIE UFFIZIEN IM SCHLOSSMUSEUM LINZ. ÖSTERREICHISCHE ERZHERZOGINNEN AM HOF DER MEDICI"
14 Uhr

LANDESGALERIE LINZ
FÜHRUNG „AUS DER SAMMLUNG: LANDSCHAFT"
14 Uhr

BIOLOGIEZENTRUM LINZ
„SPECHTE – HÖR MAL, WER DA KLOPFT!"
14 Uhr

SCHLOSSMUSEUM LINZ
FÜHRUNG „DIE UFFIZIEN IM SCHLOSSMUSEUM LINZ. ÖSTERREICHISCHE ERZHERZOGINNEN AM HOF DER MEDICI"
15 Uhr

KALENDER

SONNTAG 03.07.

BIOLOGIEZENTRUM LINZ
FAMILIENFÜHRUNG „SPECHTE – HÖR MAL, WER DA KLOPFT!"
15 Uhr

DONNERSTAG 07.07.

LANDESGALERIE LINZ
SENIOR/INNENFÜHRUNG „AUS DER SAMMLUNG: LANDSCHAFT"
14 Uhr

SCHLOSSMUSEUM LINZ
FÜHRUNG „DIE UFFIZIEN IM SCHLOSSMUSEUM LINZ. ÖSTERREICHISCHE ERZHERZOGINNEN AM HOF DER MEDICI"
19 Uhr

LANDESGALERIE LINZ
„AUS DER SAMMLUNG: LANDSCHAFT"
19 Uhr

FREITAG 08.07.

KUBIN-HAUS ZWICKLEDT
NEU
ERÖFFNUNG DER AUSSTELLUNG „BLASEN HINTER DER TAPETE" CHRISTOPH HESSEL UND MARKUS JAURSCH
19 Uhr

SAMSTAG 09.07.

SCHLOSSMUSEUM LINZ
RITTERFEST
10–18 Uhr

SONNTAG 10.07.

SCHLOSSMUSEUM LINZ
FÜHRUNG „DIE UFFIZIEN IM SCHLOSSMUSEUM LINZ. ÖSTERREICHISCHE ERZHERZOGINNEN AM HOF DER MEDICI"
11 Uhr

SCHLOSSMUSEUM LINZ
FÜHRUNG „DIE UFFIZIEN IM SCHLOSSMUSEUM LINZ. ÖSTERREICHISCHE ERZHERZOGINNEN AM HOF DER MEDICI"
14 Uhr

KALENDER

SONNTAG 10.07.

SCHLOSSMUSEUM LINZ
FÜHRUNG „DIE UFFIZIEN IM SCHLOSSMUSEUM LINZ. ÖSTERREICHISCHE ERZHERZOGINNEN AM HOF DER MEDICI"
15 Uhr

LANDESGALERIE LINZ
FÜHRUNG „AUS DER SAMMLUNG: LANDSCHAFT"
14 Uhr

MONTAG 11.07.

BIOLOGIEZENTRUM LINZ
PILZBERATUNGSABEND
18 Uhr

DONNERSTAG 14.07.

SCHLOSSMUSEUM LINZ
OÖN-DONNERSTAG [FREIER EINTRITT MIT DER OÖN-CARD IN DIE AUSSTELLUNG „DIE UFFIZIEN IM SCHLOSSMUSEUM LINZ"]
Führung um 19 Uhr

FREITAG 15.07.

SCHLOSSMUSEUM LINZ
LANDESGALERIE LINZ
LANGE NACHT DER FAMILIE
18–22 Uhr

SONNTAG 17.07.

SCHLOSSMUSEUM LINZ
FÜHRUNG „DIE UFFIZIEN IM SCHLOSSMUSEUM LINZ. ÖSTERREICHISCHE ERZHERZOGINNEN AM HOF DER MEDICI"
11 Uhr

SCHLOSSMUSEUM LINZ
FÜHRUNG „DIE UFFIZIEN IM SCHLOSSMUSEUM LINZ. ÖSTERREICHISCHE ERZHERZOGINNEN AM HOF DER MEDICI"
14 Uhr

SCHLOSSMUSEUM LINZ
FÜHRUNG „DIE UFFIZIEN IM SCHLOSSMUSEUM LINZ. ÖSTERREICHISCHE ERZHERZOGINNEN AM HOF DER MEDICI"
15 Uhr

DONNERSTAG 21.07.

SCHLOSSMUSEUM LINZ
SENIOR/INNENFÜHRUNG „DIE UFFIZIEN IM SCHLOSSMUSEUM LINZ. ÖSTERREICHISCHE ERZHERZOGINNEN AM HOF DER MEDICI"
14 Uhr

KALENDER

SAMSTAG 23.07.

BIOLOGIEZENTRUM LINZ
SEMINAR I: PILZFORTBILDUNGSSEMINAR
9.30 – 17 Uhr
Forellenwirt in Mitterbach/ Freistadt; Verbindliche Anmeldung unter ARGE. Mykologie@landesmuseum.at

SONNTAG 24.07.

SCHLOSSMUSEUM LINZ
FÜHRUNG „DIE UFFIZIEN IM SCHLOSSMUSEUM LINZ. ÖSTERREICHISCHE ERZHERZOGINNEN AM HOF DER MEDICI"
11 Uhr

SCHLOSSMUSEUM LINZ
FÜHRUNG „DIE UFFIZIEN IM SCHLOSSMUSEUM LINZ. ÖSTERREICHISCHE ERZHERZOGINNEN AM HOF DER MEDICI"
14 Uhr

SCHLOSSMUSEUM LINZ
FÜHRUNG „DIE UFFIZIEN IM SCHLOSSMUSEUM LINZ. ÖSTERREICHISCHE ERZHERZOGINNEN AM HOF DER MEDICI"
15 Uhr

MONTAG 25.07.

BIOLOGIEZENTRUM LINZ
PILZBERATUNGSABEND
18 Uhr

MITTWOCH 27.07.

BIOLOGIEZENTRUM LINZ
VORTRAG „IM ERNST: HABEN SIE IHRE KÖRPERPFLEGE SCHON MAL VERNASCHT?"
18 Uhr

SONNTAG 31.07.

SCHLOSSMUSEUM LINZ
FÜHRUNG „DIE UFFIZIEN IM SCHLOSSMUSEUM LINZ. ÖSTERREICHISCHE ERZHERZOGINNEN AM HOF DER MEDICI"
11 Uhr

SCHLOSSMUSEUM LINZ
FÜHRUNG „DIE UFFIZIEN IM SCHLOSSMUSEUM LINZ. ÖSTERREICHISCHE ERZHERZOGINNEN AM HOF DER MEDICI"
14 Uhr

SCHLOSSMUSEUM LINZ
FÜHRUNG „DIE UFFIZIEN IM SCHLOSSMUSEUM LINZ. ÖSTERREICHISCHE ERZHERZOGINNEN AM HOF DER MEDICI"
15 Uhr

LAND OBERÖSTERREICH KULTUR

Schlossmuseum Linz
Landesgalerie Linz
Biologiezentrum Linz
Standorte in Oö

OÖ. LANDES MUSEUM

PROGRAMM JULI 2016

SCHLOSSMUSEUM
LINZ

DIE UFFIZIEN IM SCHLOSSMUSEUM LINZ
ÖSTERREICHISCHE ERZHERZOGINNEN AM HOF DER MEDICI

Die Uffizien in Florenz gelten heute als eines der bekanntesten Kunstmuseen der Welt. Mit der Geschichte des Gebäudekomplexes und der darin untergebrachten Gemäldesammlung ist der Name der Familie Medici untrennbar verbunden. Die Ausstellung widmet sich den bedeutendsten Persönlichkeiten der Medici des späten 16. und frühen 17. Jahrhunderts und zeigt die politisch und dynastisch starke Verbindung zwischen Österreich und Italien. Durch strategische Heiratspolitik erreicht die Familie Medici gesellschaftlichen und sozialen Aufstieg und die endgültige Etablierung im Kreis europäischer Fürstenfamilien. Ihren herrschaftlichen Ansprüchen verleihen sie durch das Sammeln von Kunst und der Förderung von Künstlern repräsentativen Ausdruck. Anhand der Hochzeiten der Habsburger Erzherzoginnen Johanna und Maria Magdalena von Österreich mit den Florentiner Erbprinzen Francesco I. und Cosimo II. wird die Bedeutung und Wirkung von Macht und Repräsentation in der italienischen Renaissance thematisiert.

Johanna, die jüngste Tochter Kaiser Ferdinands I. heiratete nach mehrjährigen Verhandlungen im Jahr 1565 Francesco I. de´Medici, den ältesten Sohn Cosimo I. Das Eheleben war durch die Untreue von Francesco, der das Verhältnis zu Bianca Cappello offen auslebte, getrübt. Johanna starb 1578 in Florenz. Ihr Leben in Florenz war geprägt von dem Bemühen, in ihrem Stand respektiert zu werden.

Ganz anders verlief dagegen das Leben von Maria Magdalena von Österreich. Sie war die Tochter von Erzherzog Karl II. von Innerösterreich und Maria von Bayern. 1608 fand die prunkvolle Heirat mit Cosimo II. de´Medici statt. Die Ehe galt als glücklich, Cosimo II. verstarb 1621 und gemeinsam mit ihrer Schwiegermutter Christine von Lothringen wurde Maria Magdalena die Regentschaft für ihren damals noch minderjährigen Sohn übertragen. Maria Magdalena tat sich nicht nur mit ihrem religiösen Engagement sondern auch als Förderin der Künste hervor.

Eine Kooperation des Oberösterreichischen Landesmuseums mit der Gallerie degli Uffizi, Expona und Contemporanea Progetti.

bis 21. Aug. 2016

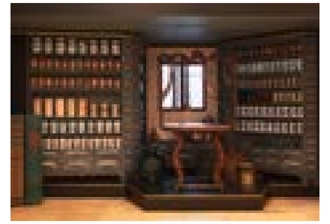
AUSSTELLUNGEN

SCHLOSSMUSEUM
LINZ

50 JAHRE SCHLOSSMUSEUM LINZ
(1966 – 2016)

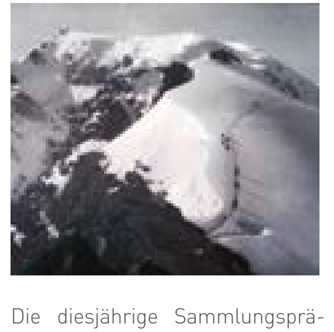
Im Jubiläumsjahr präsentieren 50 Mitarbeiter/innen 50 Sammlungsobjekte von besonderer Bedeutung. Eines dieser Objekte ist die Weinberger Schlossapotheke. Gräfin Maria Franziska Michaela von Kuefstein (*1669, †1751) heiratete am 25. September 1690 Reichsgraf Christoph Wilhelm I. von Thürheim zu Bibrachzell (*1661, †1738). Als Wohnort diente dem Ehepaar das Schloss Weinberg. Da die Ehe mit 16 Kindern ausgesprochen fruchtbar war, begann sich die Gräfin mit der Heilkunst zu beschäftigen. Um 1700 richtete sie die Schlossapotheke im runden Turm neben dem Kaisersaal in Schloss Weinberg ein und betreute in der Folge nicht nur ihre Familie, sondern auch die Kranken der Umgebung.
Die Apotheke blieb bis 1952 im runden Turm des Schlosses Weinberg bestehen, wurde jedoch in den Wirren des Zweiten Weltkriegs stark beschädigt. Nachdem sie vom Oberösterreichischen Landesmuseum angekauft worden war, wurde die aus Weichholz gefertigte Apotheke in mühevoller Kleinarbeit mit Hilfe alter fotografischer Aufnahmen restauriert.

bis 8. Jän. 2017



LANDESGALERIE
LINZ

AUS DER SAMMLUNG: LANDSCHAFT



Die diesjährige Sammlungspräsentation widmet sich dem Thema „Landschaft". Die Ausstellung spannt den Bogen von der historischen Landschaftsmalerei des 19. Jahrhunderts bis zur zeitgenössischen Auseinandersetzung mit dem Landschaftsbegriff. Beleuchtet werden dabei unterschiedliche künstlerische Zugänge und Definitionen: Von der rein ästhetischen Wahrnehmung bis hin zur kritischen Beschäftigung mit dem Bild der Landschaft und dessen Konstruktion. Darüber hinaus reflektiert die Ausstellung anhand des Themas auch die institutionelle Sammlungsgeschichte der Landesgalerie, deren Gründungsbild von 1855, ein großformatiges Landschaftsbild von Hermann Mevius, den Auftakt zur Schau bilden wird.
Die Ausstellung ist Teil eines Kooperationsprojekts der Künstlervereinigung MAERZ zum Thema „Landschaft".

bis 4. Sept. 2016

AUSSTELLUNGEN

LANDESGALERIE
LINZ

VI x VI POSITIONEN ZUR ZUKUNFT DER FOTOGRAFIE

Die Ausstellung stellt sechs Fragen über die Zukunft der Fotografie, welche die Relevanz des Fotografischen innerhalb zeitgenössischer Bilddiskurse thematisieren. Über die Aktualität und Zukunft der Fotografie nachzudenken bedeutet, sie als eine Möglichkeitsform zu begreifen, in der im Rahmen der Ausstellung und der Publikation unterschiedliche künstlerische Praktiken diskutiert werden. Verschiedene Generationen von Künstler/innen setzen sich mit dem Fotografischen und seinen Manifestationen auseinander. Diese Prozesse werden anhand von sechs Ausstellungskapiteln umrissen, die das Denken über das Fotografische neu formulieren.

Eine Kooperation mit dem Kunstverein in Hamburg.

bis 21. Aug. 2016

BIOLOGIEZENTRUM
LINZ

SPECHTE – HÖR MAL, WER DA KLOPFT!

Die Spechte sind eine der erfolgreichsten Vogelfamilien der Erde. Sie haben sämtliche Kontinente mit Ausnahme von Australien und der Antarktis erobert und trotz ihrer verhältnismäßig großen Standorttreue auch auf zahlreichen Inseln Fuß gefasst. Man findet sie in einer Vielzahl von Lebensräumen, von Regenwäldern bis hin zu Wüsten mit lichten Baum- oder Kaktusbeständen.
Die Echten Spechte (Unterfamilie Picinae) bilden mit 183 Arten die bei weitem größte Gruppe innerhalb der Familie der Spechte. Allen Echten Spechten gemeinsam ist, dass sie in Körperbau und Verhalten hervorragend an das Baumleben angepasst sind: Sie sind ausgesprochene Klettervögel und haben zudem die Fähigkeit, Holz zu bearbeiten. Mit ihrem charakteristischen Trommeln stecken Spechte ihr Revier ab und versuchen Partner anzulocken. Da beim Klopfen auf das Holz enorme Kräfte vor allem auf den Kopf der Vögel einwirken, weist ihr Schädel spezielle Anpassungen auf, die dazu dienen, die Erschütterungen zu dämpfen. Denn der Kopf des Vogels muss einen Aufprall abfedern, der ca. dem 1000-fachen der Erdbeschleunigung entspricht!

bis 16. Okt. 2016

AUSSTELLUNGEN

MUSIKTHEATER
LINZ

KATHARINA STRUBER – PERFORMANZ
EINE AUSSTELLUNG DER LANDESGALERIE LINZ IM MUSIKTHEATER

Katharina Strubers Bilder entstehen mit einer Videokamera, die auf einem Stativ fixiert ist und Räume zeilenartig abtastet. Die dabei aufgenommenen Filmsequenzen werden am Computer zu großen Fototableaux verdichtet. Durch die Verschränkung von fotografischen mit filmischen Techniken entsteht eine Ästhetik, die von Zeitabläufen, Menschen und ihren Bewegungen geprägt ist.

bis 8. Juli 2016

NUR BIS 8.7.

KUBIN-HAUS
ZWICKLEDT

GEDÄCHTNISAUSSTELLUNG. DR. ALOIS BEHAM ZUM 100. GEBURTSTAG

Dem Arzt und Homöopath, Literat und Dichter, Bildhauer und Maler, IKG-Gildenmeister und Volksbildner, Leiter und Stückeschreiber einer Theatergruppe sowie Gründer eines Heimatmuseums und der Kubin-Galerie in hoher Wertschätzung gewidmet. Dr. Alois Beham wurde 1916 in Schardenberg geboren und eröffnete nach dem Studium in Wernstein am Inn eine Arztpraxis. Ab 1951 war er auch Hausarzt von Alfred Kubin, dieser ermutigte ihn in freundschaftlicher Verbundenheit zu eigenem Kunstschaffen.

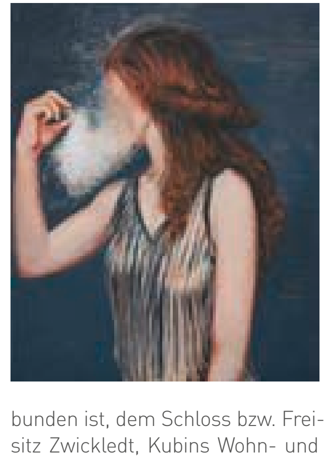
bis 3. Juli 2016

NUR BIS 3.7.

KUBIN-HAUS
ZWICKLEDT

BLASEN HINTER DER TAPETE
CHRISTOPH HESSEL UND MARKUS JAURSCH

Mit „Blasen hinter der Tapete" stellen sich Christoph Hessel und Markus Jaursch der dichten Atmosphäre eines Ortes, der kaum wie ein anderer mit dem Leben und Werk von Alfred Kubin verbunden ist, dem Schloss bzw. Freisitz Zwickledt, Kubins Wohn- und Sterbeort, heute ein kleines Museum der oberösterreichischen Landesgalerie Linz kurz hinter der deutsch-österreichischen Grenze. Beide Künstler, Christoph Hessel als Grafiker und Radierer, Markus Jaursch als Maler, befragen ihre (innere und äußere) Gegenwart, dokumentieren deren Spannungen, Ambivalenzen und Dystopien, mal expressiv, mal nahezu altmeisterlich – ganz im Geiste Kubins, dessen Mantel ja noch gespenstisch in den Vorräumen von seiner latenten Anwesenheit zeugt.



8. Juli – 31. Juli 2016

ERÖFFNUNG
Fr, 8. Juli 2016, 19 Uhr

ERÖFFNUNG

AUSSTELLUNGEN

MÜHLVIERTLER
SCHLOSSMUSEUM FREISTADT

90 JAHRE MÜHLVIERTLER SCHLOSSMUSEUM

Im Jahre 1926 schlägt die Geburtsstunde des Freistädter Heimathauses. Die ersten Objekte stammen aus dem Gewölbe des Rathauses und wurden vom ehemaligen Freistädter Bürgermeister Josef Freudenthaler gesammelt. Nach einigen Rückschlägen, die durch den Krieg bedingt waren, hat 1952 das Land Oberösterreich die inzwischen enorm gewachsene Sammlung übernommen. Die Ausstellung zeigt eine Zeitreise durch die Sammlungstätigkeit, jedes Jahr des Bestandes wird durch ein typisches Objekt repräsentiert. Heute führt ein Musealverein zusammen mit dem oberösterreichischem Landesmuseum das Museum.

26. Okt. 2016

LANGSAM IST ES BESSER GEWORDEN –
VERTRIEBENE ERZÄHLEN VOM WEGMÜSSEN, ANKOMMEN UND DABLEIBEN

In einer Kooperation zwischen dem NÖ Landesarchiv, dem neuen Zentrum für Migrationsforschung (ZMF) und dem Institut für Geschichte des ländlichen Raumes (IGLR) wurde diese Ausstellung erarbeitet. Sie stellt die Lebensgeschichte von dreißig Zeitzeugen in den Mittelpunkt. 1945, als sie als „Deutsche" aus der Tschechoslowakei vertrieben wurden, waren sie Kinder. Fast 70 Jahre danach erinnern sie sich und erzählen vom Ankommen in Österreich.

bis 3. Juli 2016

NUR BIS 3.7.

FREILICHTMUSEUM SUMERAUERHOF
ST. FLORIAN

MUSEUMS-ABC
VOM SAMMELN, BEWAHREN UND FORSCHEN

Bei der Sonderausstellung geht es nicht nur um die Hauptaufgaben des Museums, um Sammeln, Bewahren, Forschen, Ausstellen und Vermitteln. Von Aufbewahrung, Beschriftung, Chronologie bis Wert und Zustand reichen die Stichwörter, zu denen Objekte und Arbeitsbehelfe gezeigt werden, welche zu den Tätigkeiten hinter den Kulissen eines Museums führen. Erst mit deren Hilfe wird aus einer Ansammlung ein Museum, können Ausstellungen gestaltet und Vermittlungsprogramme konzipiert werden.

bis 30. Okt. 2016

PHOTOMUSEUM
BAD ISCHL

IM FOKUS
HÖHEPUNKTE AUS DER SAMMLUNG FRANK

Die diesjährige Sonderausstellung greift besondere fotografische Highlights der Sammlung Frank heraus und versucht dadurch Sammlungsstrategien zu visualisieren. Dabei entsteht ein thematischer Querschnitt, der vielfältige Genres aus der ca. 15.000 Bilder umfassenden Kollektion exemplarisch vereint. Speziell das Thema Porträt ist dabei in unzähligen Visit- und Kabinettkarten der fotografischen Frühzeit vertreten. Jedoch werden auch frühe Reise- und Landschaftsfotografien sowie Architekturaufnahmen präsentiert.

bis 31. Okt. 2016

SCHLOSSMUSEUM LINZ

„CULTURE CONNECTED" – KOOPERATION ZWISCHEN SCHULEN UND KULTURPARTNERN „STIMMEN DER MACHT"

„Stimmen der Macht", ein Projekt des Oberösterreichischen Landesmuseums mit Schüler/innen der Linzer Berufsschule 3, beleuchtete im Schuljahr 2015/16 das Thema Macht im (Arbeits-)Alltag.
Nach thematischen Annäherungen in der aktuellen Sonderausstellung „Die Uffizien im Schlossmuseum Linz. Österreichische Erzherzoginnen am Hof der Medici", reflektierten Schüler/innen gemeinsam mit Kunst- und Kulturvermittler/innen unter künstlerischer Leitung von Daniel Franz Rappitsch bestehende Machtverhältnisse: Wo kommen Macht-Strukturen im eigenen Leben vor?
Dabei wurden Schüler/innen kreative Wege eröffnet, um Ideen in die Praxis umzusetzen – entstandene Arbeiten sind am 5. Juli in der „Anderen Galerie" in der Landesgalerie Linz zu sehen.

Das Projekt „Stimmen der Macht" wurde von einer Fachjury im Rahmen der österreichweiten Initiative „culture connected" mit 109 weiteren Projekten für eine finanzielle Unterstützung im Schuljahr 2015/2016 auserkoren. „culture connected", durchgeführt vom Bundesministerium für Bildung und Frauen, wird von KulturKontakt Austria beratend und organisatorisch begleitet. Die Initiative fördert Kooperationsprojekte zwischen Schulen und Kultureinrichtungen zu allen Themen von Kunst und Kultur und eröffnet beiden Partner/innen neue Sichtweisen.

KULTURVERMITTLUNG FÜR KINDER, JUGENDLICHE UND ERWACHSENE:

Detaillierte Informationen zu den Angeboten finden Sie auf der Website www.landesmuseum.at. Gerne bieten wir für Gruppen ab acht Personen individuelle Termine an.
- **Schulen, Horte und Kindergärten:** Didaktische Vermittlungskonzepte sind auf der Museumsplattform www.landesmuseum.edugroup.at über eine Stichwortsuche mit aktuellen Lehrplänen verknüpft.
- **Familien und Kinder:** Workshops, Familienführungen, Spezialveranstaltungen, Kindereröffnungen, Aktivblätter, Kindergeburtstagsfeiern, Kreativwettbewerbe und Interaktionsbereiche in Ausstellungen machen den Museumsbesuch zum Erlebnis.
- **Erwachsene:** Überblicksführungen an Sonntagen, Senior/innenführungen, „Erinnerungscafés" und Audioguides bieten Möglichkeit zur Vertiefung in Ausstellungen und Themen.
- **Jugendliche:** Partizipatorische Jugendprojekte und Kreativwettbewerbe regen junges Publikum an, sich im Museum zu Wort zu melden.

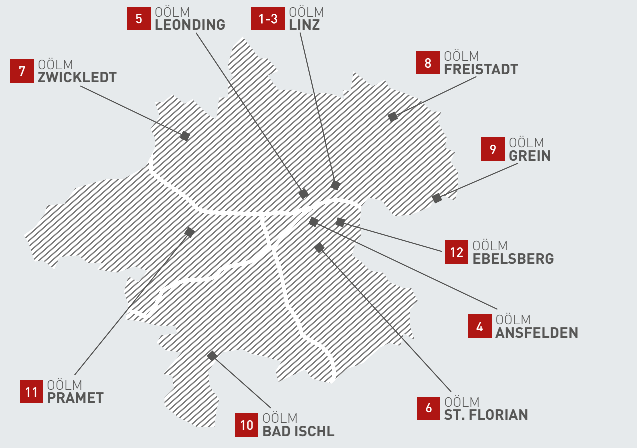
Buchungen mind. zwei Wochen vor gewünschten Terminen!

Informationen & Kontakt:
www.landesmuseum.at
Tel. +43 (0) 732/772 052 222
(Di–Fr von 9–13 Uhr) oder
kulturvermittlung@landesmuseum.at

SCHLOSS MUSEUM LINZ
4020 Linz | Schlossberg 1
www.schlossmuseum.at | Di, Mi, Fr: 9 – 18 Uhr, Do: 9 – 21 Uhr, Sa, So und Fei: 10 – 17 Uhr, Mo geschlossen
Eintritt: € 6,50 | Ermäßigt: € 4,50

LANDES GALERIE LINZ
4010 Linz | Museumstr. 14
www.landesgalerie.at | Di, Mi, Fr: 9 – 18 Uhr, Do: 9 – 21 Uhr, Sa, So und Fei: 10 – 17 Uhr, Mo geschlossen
Eintritt: € 6,50 | Ermäßigt: € 4,50

BIOLOGIE ZENTRUM LINZ
4040 Linz | J.-W.-Klein-Straße 73
www.biologiezentrum.at
Mo bis Fr: 9 – 17 Uhr, So und Fei: 10 – 17 Uhr, Sa geschlossen | Eintritt frei!
Änderungen vorbehalten



1 SCHLOSSMUSEUM LINZ
2 LANDESGALERIE LINZ
3 BIOLOGIEZENTRUM LINZ
4 ANTON-BRUCKNER-MUSEUM ANSFELDEN
5 BÜROGEBÄUDE WELSER STRASSE
6 FREILICHTMUSEUM SUMERAUERHOF ST. FLORIAN
7 KUBIN-HAUS ZWICKLEDT
8 MÜHLVIERTLER SCHLOSSMUSEUM FREISTADT
9 OBERÖSTERREICHISCHES SCHIFFFAHRTSMUSEUM GREIN
10 PHOTOMUSEUM BAD ISCHL
11 STELZHAMER-GEDENKSTÄTTE PRAMET
12 WEHRKUNDLICHE SAMMLUNG SCHLOSS EBELSBERG

Kinderveranstaltungen Musikveranstaltung

Impressum
Herausgeber | Oberösterreichisches Landesmuseum, Für den Inhalt verantwortlich | Wissenschaftliche Direktorin Dr. Gerda Ridler, Kaufmännischer Direktor Dr. Walter Putschögl, Redaktion | Lisa Manzenreiter, Tel. +43(0)732/7720-52353, lisa.manzenreiter@landesmuseum.at, MMag. Sigrid Lehner, s.lehner@landesmuseum.at, Layout | Gruppe am Park / Buchegger, Denoth. / Haslinger, Keck, Herstellung | Druckerei Trauner
Fotorechte | Titelseite zur Ausstellung: „Aus der Sammlung: Landschaft", Markus Oberndorfer, „IL IMAGINE" aus der Serie „Se Souvenir" Cap Ferret, 2013, 120x150 cm, C-Print auf Aluminium, Foto: Bildrecht Wien 2016 | Innenseite: Nilbar Güres, Ortü-Etek/Cloth-Skirt, 2011, C-Print, Foto: Courtesy the artist/Galerie Martin Janda, Wien/RAMPA Istanbul | Agnolo Bronzino, Allegorie des Glücks, 1564, Öl auf Kupfer, Foto: Gabinetto Fotografico della Ex Soprintendenza Speciale per il Patrimonio S.S.A.E. e per il Polo Museale della Città di Firenze | Alexander Kanoldt, Stilleben XI,1925, Öl auf Leinwand, 110x88 cm Muzeum Narodowe we Wrocławiu (Nationalmuseum Wrocław) © Alexander Kanoldt – Rechtsnachfolger, Foto: Muzeum Narodowe we Wrocławiu | Langsam ist es besser geworden. Vertrieben erzählen vom Wegmüssen, Ankommen und Dableiben, Foto: Zentrum für Migrationsforschung | 90 Jahre Mühlviertler Schlossmuseum, Foto: Mühlviertler Schlossmuseum Freistadt | Furienmeister, Schoßhund, vor 1625 © Gabinetto Fotografico della Ex Soprintendenza Speciale per il Patrimonio S.S.A.E. e per il Polo Museale della Città di Firenze | Kurt Günther, Großer sitzender Halbakt, 1928, Aquarell, 69x48,4 cm, Kunstsammlung Gera © Bildrecht, Wien, 2016 Foto: Kunstsammlung Gera, Christoph Beer, Wünschendorf | Agnolo Bronzino, Bia di Cosimo de´ Medici, Foto: Gabinetto Fotografico della Ex Soprintendenza Speciale per il Patrimonio S.S.A.E. e per il Polo Museale della Città di Firenze | Buntspecht, Foto: Werner Weißmair | Linienspecht, Foto: M. Lammertink | Schüler von Justus Sustermans, vermutlich Carlo Bossi, Portrait Maria Magdalena von Österreich mit Cosimo II. und Ferdinandino II.,1640, Foto: Gabinetto Fotografico della Ex Soprintendenza Speciale per il Patrimonio S.S.A.E. e per il Polo Museale della Città di Firenze | Rundblättriger Sonnentau, Foto: H. Bellmann; Das Oberösterreichische Landesmuseum hat sich bemüht, alle Bilder in Absprache mit den Rechtinhabern abzudrucken. Bei Bildern deren Bildrechte nicht ausfindig gemacht werden konnten, werden Rechtinhaber gebeten, sich an das Oberösterreichische Landesmuseum zu wenden. Kurzfristige Terminänderungen vorbehalten!

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Programmhefte des Oberösterreichischen Landesmuseums

Jahr/Year: 2016

Band/Volume: 2016_07

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: Monatsleporello Juli 2016 1